

Übertragen von E-Mail von einem Server auf den PC des Empfängers.

**Patch-Kabel:** Kurzes LAN-Verbindungskabel zwischen Wandsteckdose und PC.

**SMTP:** (Simple Mail Transfer Protocol) Per SMTP werden E-Mails durch das Internet transportiert, bis sie bei dem Server ankommen, der für den Empfänger zuständig ist. Der stellt sie per POP3 oder IMAP zur Verfügung.

**SSID:** (Service Set Identifier) Funkzellenna- me im WLAN, den ein Access Point regelmä- ßig ausstrahlt.

**Standard-Gateway:** Ziel für alle IP-Pakete, die ein Rechner im LAN nicht direkt zustellen kann, in der Regel ein Router.

**Switch:** Datenverteiler im LAN, der anders als ein Hub individuell adressierte Pakete nur an den Empfänger durchstellt. Daher können an- ders als beim Hub mehrere Übertragungen pa- rallel laufen.

**TCP/IP:** Zusammenfassende Bezeichnung für IP und alle darauf aufsetzende Protokolle auch UPD, ICMP usw..

**URL:** (Uniform Resource Locator) (~ einheit- liche Quellenangabe); so bezeichnet man die eindeutigen „Namen“, den die Dokumente auf einem WWW-Server haben müssen.

**VPN:** (Virtual Private Network) Logisches Netzwerk, dass zum Transport ein anderes, öf- fentliches Netzwerk benutzt. Ein VPN schaltet räumlich weit getrennte Rechner über das In- ternet so zusammen, dass sie untereinander wie in einem LAN kommunizieren. Damit nun zum VPN gehörige Rechner an der Kommuni- kation teilnehmen können, werden die Daten in der Regel verschlüsselt.

**WEP:** (Wired Equivalent Privacy) Verschlüs- selungsverfahren für WLAN mit 40 (WEP 64) oder 104 (WEP 128) Bit langen Schlüsseln. Aufgrund eines prinzipiellen Fehlers ist WEP leicht knackbar. WLANs müssen daher mit WPA statt WEP gesichert werden.

**WLAN:** (Wireless Local Area Network) System zur kabellosen Vernetzung per Funk.

**WWW:** (World Wide Web) Durch die Nutzung von HTML und http verknüpftes Informations- netz im Internet.

## Literatur:

Cerf, Vinton G.:

How the Internet became to be.

URL: „<http://www.virtualschool.edu/mon/Inter- net/CerfHowInternetCame2B.html>“ (November 2005)

N.N.:

Eine kurze Geschichte des Internets.

URL: [http://www.dfn-expo.de/Geschichte/Ge- schichte\\_Internet.html](http://www.dfn-expo.de/Geschichte/Ge- schichte_Internet.html)“ (November 2005)

N.N.:

Das Internet wird erwachsen

URL:<http://www.netplanet.org/geschichte/in- ternet.shtml>“ (November 2005)

Schulz, Martin, Suiçmez, Attila S.:

Das Internet - Geschichte und Dienste

URL: [http://userpage.chemie.fu-berlin.de/~sunny/Internet\\_Arbeit/net\\_nindex.html](http://userpage.chemie.fu-berlin.de/~sunny/Internet_Arbeit/net_nindex.html) (November 2005)

## IT-Grundschutzhandbuch: Version online verfügbar

Silvester Siegmann

Viele Arbeitsprozesse werden elektronisch ge- steuert und große Mengen von Informationen sind digital gespeichert, werden verarbeitet und in Netzen übermittelt. Damit sind die Insti- tutionen in Wirtschaft und Verwaltung von dem einwandfreien Funktionieren der eingesetzten IT abhängig.

Angesichts der vielfältigen und wachsenden Gefährdungspotentiale und der steigenden Ab- hängigkeit stellen sich damit für alle Anwender hinsichtlich der IT-Sicherheit die Fragen, wie kann man, wo, mit welchen Mitteln mehr Si- cherheit erreichen.

Die IT-Grundschutz-Seiten des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) helfen diese Fragen zu beantworten und ge- ben Hilfsmittel an die Hand. IT-Grundschutz bietet eine einfache Methode, dem Stand der Technik entsprechende IT-Sicherheitsmaß- nahmen zu identifizieren und umzusetzen. Das BSI stellt zahlreiche Werkzeuge zur Ver-

fügung, um ein angemessenes Sicherheitsni- veau zu erreichen, wie z. B. die BSI-Standards zum IT-Sicherheitsmanagement, die IT-Grund- schutz-Kataloge und das GSTOOL. Dazu ge- hört aber auch die ISO 27001-Zertifizierung auf Basis von IT-Grundschutz, die sowohl eine Prüfung des IT-Sicherheitsmanagements als auch der konkreten IT-Sicherheitsmaßnahmen auf Basis von IT-Grundschutz umfasst.

Auf den Internetseiten des BSI ist die aktuel- le Version des IT-Grundschutzhandbuchs im HTML-Format sowie als PDF-Format zum He- runterladen verfügbar. Die aktuelle HTML-Ver- sion des IT-Grundschutzhandbuchs ist auch auf der BSI CD-ROM erhältlich.

Link:

[www.bsi.bund.de/gshb/deutsch/index.htm](http://www.bsi.bund.de/gshb/deutsch/index.htm)

